OMARURU CHILDREN'S HAVEN
P.O. Box 665, Omaruru
+264 - 64 / 571 384
www.omaruruchildrenshaven.org
info@omaruruchildrenshaven.org

Sehr geehrte Freunde und Unterstützer/innen des Omaruru Children's Haven,

bei uns in Omaruru war am Wochenende richtig was los. Der 5. "Omaruru Street Mile"-Lauf fand am Samstag im Herzen der Stadt statt. Knapp 1.000 Läufer/innen aus Omaruru, ganz Namibia und Botswana liefen in verschiedenen Altersklassen die Distanz von 1,6 Kilometer um die Wette.
Auch acht Kinder aus dem Haven waren am Start. So haben wir uns morgens um 7:00 Uhr, zusammen mit den motivierten Läufern, auf dem Weg in die Stadt gemacht, um sie anzufeuern. Das Event war ein voller Erfolg! Unsere Kinder waren sehr stolz und das abschließende Konzert von lokalen Künstlern war eine tolle Abwechslung zum Alltag.

## Erlösender Regen

Nach der schlimmen Dürre war die letzte Regenzeit ein wahrer Segen und sehr wichtig für Namibia. Auch unser Fluss in Omaruru floss für ein paar Tage in seiner vollen Breite, nachdem er seit 2012 kein Wasser geführt hat. Das rauschende Wasser und der Anblick einer starken Strömung lies alle Bewohner Omarurus aufatmen. Der Grundwasserspiegel stieg an und die Dämme füllten sich, wodurch die Wasserversorgung nun wieder garantiert ist.
Dank der Hilfe von der Aids Waisenhilfe e.V. Gießen, in der Zusammenarbeit mit Daisy Weller und Wolfgang Theuerkauf, war es uns möglich einen weiteren 2.500 l Wassertank anzuschaffen, der dann beim nächsten Regen als Zisterne fungieren soll. Der gesammelte Niederschlag ist als Brauchwasser für den Garten nutzbar und lässt uns so wertvolles Trinkwasser sparen. So können wir trotz kontinuierlich steigenden Wasser- und Abwasserkosten unser Konto entlasten.
Mit der Regenzeit konnte auch unser Gewächshaus wieder in Betrieb genommen werden. Nachdem umgegraben, gesät und gewässert wurde, ist es nun wieder grün und es konnten bereits Kartoffeln, Zwiebeln und Kohl geerntet werden. Auch unsere Obstbäume tragen in diesem Jahr reichlich Früchte und unsere kleinen Gärtner können es kaum erwarten die Zitronen, Mandarinen und Grapefruits endlich zu ernten.

## Zuwachs im Haven

Leider sind unsere Hühner im Laufe des Jahres erkrankt und verstorben. Dies haben wir zum Anlass genommen, unseren Hühnerstall einmal zu renovieren und zu desinfizieren. Das Hühnerhaus bekam neue Stangen. Aus alten Eimern und Rohren wurden Häuschen und Futtertröge gebastelt. Der Zaun wurde repariert und der Stall bekam neue Schattenplätze. Der Umbau erstreckte sich über zwei Wochenenden, an denen alle kräftig mit anpackten. Mit tollen Ideen und viel Ehrgeiz waren die fleißigen Helfer/innen im Einsatz. Gleichzeitig konnten unsere

Schützlinge lernen, wie ein Hühnerstall und -auslauf für eine artgerechte Haltung beschaffen sein muss und wie die Anforderungen in die Bauplanung einfließen. Dank unserer Besucher Konstanze Oesker und Johannes Burow, die ebenfalls aktiv in den Renovierungsarbeiten involviert waren, konnten sieben Hühner und ein Hahn einziehen. Nach kürzester Zeit wurden die ersten Eier gelegt und Anfang des Monats schlüpften sogar schon zwei Küken! Die Kinder sind hier voll bei der Sache, absolut begeistert und übernehmen Verantwortung. Der erste Gang nach der Schule führt jeden Mittag zum Hühnerhaus, um zu schauen wie es den neuen Schützlingen geht.
Wir alle hoffen und sind positiv gestimmt, dass noch weitere Küken schlüpfen und wir schon bald Eier von unseren eigenen Hühnern essen können.

## Aus Alt mach Neu

Nachdem unser ältester Schützling erfolgreich seine Tischlerausbildung beendet hat, wohnt er nun in der Location und unterstützt uns mit seinen erlernten handwerklichen Fähigkeiten, wo er kann. In den letzten Monaten hat er zusammen mit einigen von den älteren Jungs zwei Palettensofas für unsere Gemeinschaftsräume zusammengebaut. Sie konnten während der Arbeit viel von dem „Profi“ lernen. Die Sofas sind sehr beliebt und ein wahrer Blickfang. Auf ihnen wird gelesen, Geschichten erzählt oder einfach nur ein Nickerchen gemacht. Ein tolles Projekt, bei dem die Kinder viel gelernt haben. Ich bin mir sicher, dass mit den nächsten Palettenspenden weitere Sofas für die anderen Häuser entstehen werden.
Ebenfalls aus alten Paletten sind Dank Johanna Reckleben, Wolf-Joachim Fenge, Lorenz von Wurmb und Friedrich von Bredow mit der Unterstützung von unseren Jungen einige Nachttische für die Kinderzimmer entstanden. Die vier Studenten haben für ein paar Tage Halt in Omaruru gemacht, um mit anzupacken und etwas entstehen zu lassen. Die zwei Tage Arbeit waren in verschiedener Hinsicht eine Bereicherung für uns. Es braucht nicht immer Geld um etwas Neues (an)zu schaffen. Manchmal braucht es einfach nur Ideen, Kreativität und Eifer.

## Wahre Heldinnen tragen keinen Umhang

Ich möchte diesen Rundbrief nutzen, um einmal mehr den unermüdlichen Einsatz unserer Hausmütter zu würdigen. Unsere Hausmütter leben zusammen mit den ihnen anvertrauen Kindern. Sie gestalten das Familienleben und geben den Kindern Halt. In einer positive Atmosphäre sorgen unsere Hausmütter für einen geregelten Tagesablauf.
Dahinter steckt eine anspruchsvolle Aufgabe: Den Kindern, die belastende Erfahrungen mitbringen, ein sicheres Zuhause, Geborgenheit und professionelle Unterstützung zu geben. Unsere Hausmütter sind emotionale Bezugsperson und pädagogische Fachkraft in einer Person.
Ich würde unsere Hausmütter als engagierte und wertvolle Persönlichkeiten mit großem Herz und Verstand beschreiben, vor deren Arbeit ich jeden Tag erneut den Hut ziehe. Mit einem besonderem Einfühlungsvermögen gehen sie individuell auf unsere Schützlinge ein, schenken ihnen die nötige Aufmerksamkeit, Geduld und Fürsorge, die sie brauchen und bereiten sie auf ein eigenverantwortliches Leben vor – und das 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche.

Wahre Heldinnen des Alltags eben. Von den Kindern werden sie liebevoll “Aunty” (Tante) genannt.

> I came here as a foreigner but with time I realized that I became a part of a huge family at Omaruru Children’s Haven. I am here to help our children, to protect them and care for them. We sacrifice ourselves for the love towards our future generation. I feel at home at Haven and it’s truly my home.
> –Aunty Peny –

## Okuhepa tjinene [Otjiherero: Vielen Dank]

Die Basis unserer täglichen Arbeit bildet sich aus einem starken Netz, gewebt aus Unterstützung von Clubs, Vereinen, Familien und Einzelpersonen. Die Vielfalt an Unterstützung die wir erfahren dürfen beeindruckt mich immer wieder aufs Neue und erfüllt mich mit Dankbarkeit.

An dieser Stelle geht mein allerherzlichster Dank an Familie Neiser und dem Team der Stiftung Kids Unlimited Trust, die uns in diesem Jahr erneut großzügige Mittel zur Verfügung gestellt haben, um die Arbeit unserer Hausmütter zu entlohnen. *Okuhepa tjinene für Ihre Großzügigkeit und Verbundenheit, die uns viel bedeutet.*

Am 6. September veranstalteten die Musikschüler/innen von Frau Peters ein Benefizkonzert zugunsten neuer Musikinstrumente und der musikalischen Förderung für die Kinder und Jugendlichen des Omaruru Children’s Haven. Die Musiker/innen im Alter von 6 – 53 Jahren haben sich eifrig auf das Konzert vorbereitet und tatkräftig bei der Organisation des Konzertes sowie des Pausensnacks geholfen. *Okuhepa tjinene für Euren Einsatz und die großartige Spende. Viel Freude beim weiteren Musizieren!*

Ganz besonders hat mich die Spende des 13-jährigen Davi Ferreira berührt. Davi hat gemeinsam mit seiner Familie seine Schwester Hanna besucht, die hier im Haven als Volontärin arbeitete. Schon am ersten Tag flitzte er über unser Fußballfeld und hatte großen Spaß mit unseren Fußballern. Nach seinem Besuch entschloss sich Davi, mit neuen Erfahrungen im Gepäck, einen Vortrag über seine Erlebnisse und den Omaruru Children’s Haven zu halten und lies dabei auch den Spendenbeutel rumgehen. *Davi, wir sind beeindruckt, danken Dir für Dein Engagement und hoffen, dass wir eines Tages nochmal zusammen unseren Sportplatz unsicher machen können.*

Uta Schellenberg und ihr Ehemann Bernd machen durch die vielfältige Herstellung und den Verkauf bunter Tiere aus Pappmaché im Stuttgarter Raum seit vielen Jahren Werbung für den Haven und haben so zur Realisierung von Bauarbeiten im Jungenblock beigetragen. *Okuhepa tjinene für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure treue Freundschaft.*

Es ist mir immer wieder eine besondere Freude für mich, wenn ich Freunde und Unterstützer des Omaruru Children's Haven auf unserem Gelände in Omaruru begrüßen darf. So kann ich unseren Unterstützern direkt vor Ort den besten Einblick in unser gemeinsames Projekt geben und in einen interessanten Austausch mit Ihnen gehen.
In diesem Jahr durften wir unter anderem Familie Eberwein, Familie Gundlach, Familie Sali und Familie Nikolet willkommen heißen und wir hatten jeweils ganz besondere Besuchstage. *Okuhepa tjinene für Ihre Zeit, Ihre Ideen und warmherzigen Gaben.*
Sollte Ihre Urlaubsplanung für nächstes Jahr noch nicht abgeschlossen sein, dann lassen sollten sie einmal über Namibia als Reiseziel nachdenken. Namibia ist ein bezauberndes Land und definitiv eine Reise wert. Sie sind jederzeit herzlichst Willkommen!

Nach meinem letzten Deutschlandaufenthalt konnte ich durch die Spenden von Familie Wiege, Familie Zehetbauer, Familie Kunde und der OGS Grundschule Nord, Leopoldshöhe zwei prallgefüllte Koffer voller Bettwäsche mit nach Namibia nehmen.
*Okuhepa tjinene*, *dass Sie die Kinderzimmer in neuem Glanz erstrahlen lassen haben.*

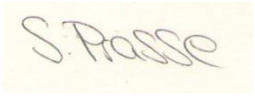
Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich natürlich auch im Namen der Kinder bei den Paten in Deutschland für die vielen Briefe und Päckchen bedanken. Es ist und bleibt immer ein wunderbares Erlebnis, die funkelnden Augen eines Kindes zu sehen, die das Glück verraten: „Jemand hat an mich gedacht!". Denn viele Paten denken sich wirklich tolle kleine Überraschungen aus!
Auch unseren Dauerspendern gebührt mein herzlichster Dank. Ihre Verbundenheit stärkt uns mit Stetigkeit in vielen Bereichen.

So, nun möchte ich traditionell mit einem Zitat schließen:

Bitte bleiben Sie uns weiterhin verbunden, sei es mit guten Gedanken, mit Gesprächen über uns oder mit Spenden. Wir können hier alles so gut wie möglich aufbauen, ordnen, beaufsichtigen und zum Guten führen – **aber ohne Sie geht es nicht!** Lassen Sie uns gemeinsam den Weg bestreiten, um unseren Schützlingen bestmögliche Chancen zu schaffen und eine gesicherte Zukunft zu ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen und warmen Sonnenstrahlen aus Omaruru,

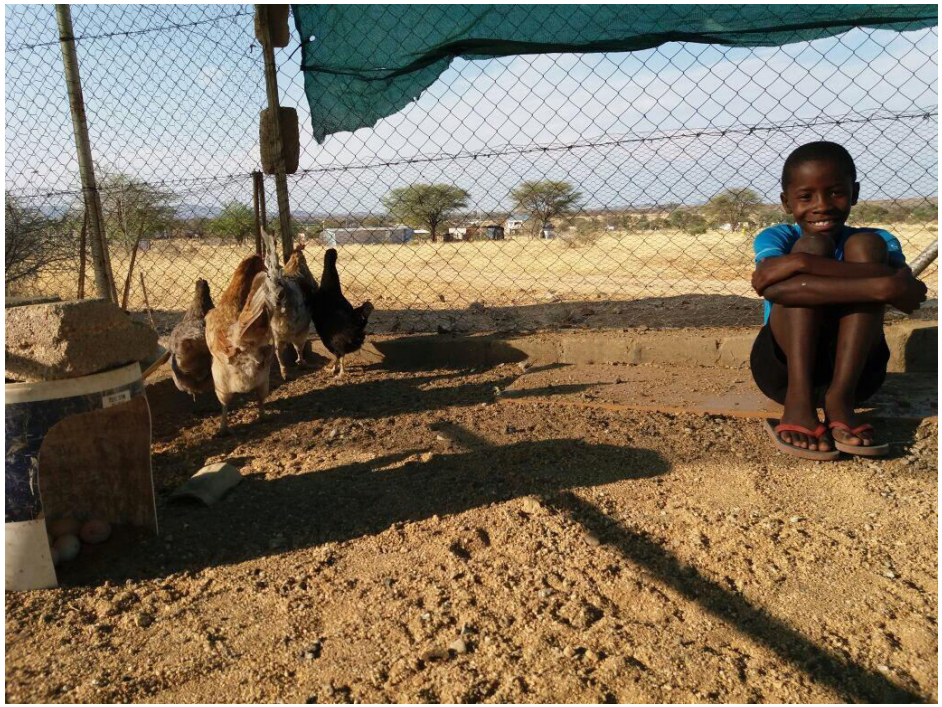
Ihre



Sonja Prasse

Coca-Cola
MARATHON SUGAR
1183
167
1027
1125
1440
1401
1159

Unser Huehnerstall



Ein starkes Team – Unsere Hausmuetter